

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...**

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

**Bertuch, Friedrich Justin**

**Rumburg, 1809**

Ein bepackter roemischer Soldat auf dem Marsche

[urn:nbn:de:bsz:31-263191](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263191)

fen, oder schleuderten, und er traf in den Körper, so bog sich die Spitze um, und verursachte nicht nur eine gefährlich Wunde, sondern konnte auch vom Feinde nicht zu rückgeworfen werden. Sie führten ferner ein spanisches Schwerdt mit einer Schneide und Spitze, einen kleinen runden Schild (parma), der ebenfalls von Holz und mit Leder überzogen war, und einen Helm, den man aus den Fellen wilder Thiere verfertigte, um ihm ein furchtbares Ansehen zu geben.

Fig. 4. ist ein Schleuderer (funditor). Die Schleuder bestand in zwey Riemen, in welche der Stein oder das Blei gelegt wurde. Man schwang sie im Kreise herum, ließ den einen Riemen fahren, und so flog der Stein durch die Luft mit einer Schnelligkeit und Kraft, die außerordentlich war. Mit der Schleuder war ein geübter Schleuderer im Stande, Helm und Schild zu zerschmettern. Die Bewohner der Balearischen Inseln sind im Alterthume als die berühmtesten Schleuderer bekannt.

---

### Ein bepäckter römischer Soldat auf dem Marsche.

Die Märsche der römischen Truppen sind besonders merkwürdig. Es verging auch selbst auf den längsten Märschen keine Nacht, wo nicht ein Lager aufgeschlagen und mit einem Graben und Walle umgeben wurde. Am Tage wurden immer Leute vorausgeschickt, welche einen bequemen Platz zum Lager aussuchen und abstecken mußten. Die Römer berechnen auch ihre Märsche nach der Zahl der Lager, daher sagen sie: im ersten Lager statt: am ersten Tage; im zweyten Lager, statt: am zweyten Tage &c.

Das Gepäck, welches ein Soldat auf dem Marsche zu tragen hatte, war schwer, und betrug gegen 70 Pfund. Außer den Waffen mußte er auch Proviant für mehrere Tage, allerley nöthige Geräthschaften und einige Pallisaden mitnehmen. Mit dieser Last marschirten die Truppen des Tages eine ansehnliche Strecke. Zum Fortbringen der Zelte, Mühlen und anderer Bagage bediente man sich der Lastthiere.

---

### D e r A d l e r t r ä g e r .

Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, der auf einer halba stand, war die Standarte einer Legion. Er war von Silber, trug auf seinem Kopfe eine kleine Kapelle, und in den Klauen hielt er gemeiniglich einen Donnerkeil. Zu den Zeiten des Marius wurde er allgemein ge-